

Statistische Berichte.

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen **Oktober 2005**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 20 3 2005 10, (Kennziffer C II – m 10/05)

Witterungsverlauf

Im gesamten Berichtszeitraum herrschte überwiegend „goldenes Oktoberwetter“ vor. Tiefdruckgebiete sorgten nur selten für eine Störung des ruhigen Herbstwetters. Durch die Fortdauer der milden Witterung lagen einerseits gute Wachstumsbedingungen für die Wintersaaten vor, andererseits besteht die Gefahr, dass früh gesäte Bestände zu gut entwickelt in den Winter gehen. So meldeten von den Berichterstatte-rinnen und Berichterstatte-rern 77 % ausreichende und 23 % zu geringe Niederschlagsmengen.

Endgültige Ernteschätzung

Hülsenfrüchte

Die Anbaufläche von Futtererbsen wurde gegenüber dem Vorjahr um 27,2 % auf 1 832 ha reduziert. Bei einem gleichzeitig niedrigeren Hektarertrag von 36,3 dt/ha, der um 15,6 % unter dem letztjährigen lag, wurde mit 6 642,3 t eine gegenüber 2004 um 38,5 % geringere Gesamternte eingefahren.

Dagegen wurde der Anbau von Ackerbohnen im Berichtsjahr um 3,6 % auf 2 786 ha ausgedehnt. Mit 42,7 dt/ha verringerte sich jedoch der Hektarertrag um 7,2 %, wodurch sich auch die Gesamternte dieser Fruchtart um 3,8 % auf 11 903,9 t verkleinerte.

Der Anbau von Lupinen wurde 2005 um 69,0 % auf 245 ha erweitert. Bei einem gleichzeitig höheren Flächenertrag von 32,8 dt/ha (+5,8 %) belief sich die Gesamternte bei dieser Fruchtart auf 804,2 t, das sind 79,3 % mehr als im Jahr zuvor.

Raufutter

Beim Raufutter werden die Hektarerträge und Gesamternten auf Heuwert umgerechnet. Dauerweiden und Hutungen sind im Raufutter nicht enthalten, da für sie keine Hektarerträge ermittelt werden.

Für Luzerne wurde im Berichtsjahr ein geringerer Hektarertrag festgestellt. Die Flächenerträge der übrigen Raufutterarten lagen dagegen über dem Vorjahresniveau. Folgende Gesamternten wurden erzielt: Grasanbau zum Abmähen und Abweiden 285 605,2 t (+28,8 %), Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch 35 013,3 t (+24,9 %), Dauerwiesen 563 220,3 t (+9,5 %), Mähweiden 2,49 Mill. t (+1,6 %) und Luzerne 6 298,5 t (-29,4 %).

Mais

Der Anbau von Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde im Erntejahr 2005 um 0,3 % auf 89 835 ha reduziert. Bedingt durch die Steigerung des Flächenertrages von 1,1 % auf 101,0 dt/ha wurde eine Gesamternte eingefahren, die mit 907 735,3 t um 0,8 % über dem sehr guten Ergebnis des Vorjahres lag.

Der Grünmais wurde in 2005 erneut um 3,9 % auf 133 154 ha ausgedehnt. Auch im Flächenertrag verzeichnet der Grünmais eine Zunahme von 2,1 % auf 487,8 dt/ha. Dies hatte zur Folge, dass die Gesamternte mit 6,5 Mill. t um 6,1 % über dem Vorjahresergebnis lag.

Ölfrüchte

Der Anbau von Körnersonnenblumen wurde 2005 auf 18 ha (-56,1 %) eingeschränkt. Bei einem gleichzeitig gegenüber dem Vorjahr um 45,1 % geringeren Hektarertrag von 26,8 dt/ha errechnete sich eine Gesamternte von 47,2 t (-76,4 %).

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Niederschläge im Oktober 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
	2005	dagegen 2004	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
			2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004
Beurteilungen der Niederschlagsmenge in %						
Niederschläge						
zu gering	23	6	29	10	20	3
ausreichend	77	90	71	86	80	92
zu hoch	-	4	-	4	-	5

Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	Oktober 2005	dagegen		Veränderung Oktober 2005 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahresdurchschnitt 1999/2004	endgültiger Ernteschätzung 2004	Jahresdurchschnitt 1999/2004
Hektarertrag in dt			%		
Hülsenfrüchte					
Futtererbsen	36,3	43,0	43,3	-15,6	-16,2
Ackerbohnen	42,7	46,0	43,9	-7,2	-2,7
Lupinen	32,8	31,0	.	+5,8	.
Raufutter ¹⁾					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	85,1	81,9	83,2	+3,9	+2,3
Luzerne	80,7	93,7	89,4	-13,9	-9,7
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	101,9	92,2	92,4	+10,5	+10,3
Dauerwiesen	85,6	81,2	79,9	+5,4	+7,1
Mähweiden	85,8	85,1	83,7	+0,8	+2,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	101,0	99,9	96,1	+1,1	+5,1
Grünmais	487,8	477,7	478,5	+2,1	+1,9
Körnersonnenblumen	26,8	49,0	30,4	-45,1	-11,5

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Oktober 2005	Düsseldorf, Köln		Oktober 2005	Münster, Detmold, Arnsberg	
		dagegen			dagegen	
Hektarertrag in dt						
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	33,0	48,1	44,5	38,4	40,5	42,7
Ackerbohnen	40,5	45,7	47,0	43,4	46,1	43,4
Lupinen	24,9	31,0	.	35,6	31,0	.
Raufutter ¹⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	89,1	78,2	82,3	82,9	84,0	83,6
Luzerne	80,8	95,3	90,3	76,8	72,0	81,9
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	104,9	95,8	95,0	100,0	90,0	90,6
Dauerwiesen	88,3	82,5	81,8	84,2	80,4	78,9
Mähweiden	86,2	85,1	84,4	85,5	85,1	83,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	102,4	98,3	95,4	100,9	100,1	96,1
Grünmais	492,5	498,6	494,1	485,9	469,2	472,3
Körnersonnenblumen	-	49,0	29,7	26,9	49,0	.

1) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen

Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2005 nach Anbauflächen und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen					
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag			
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	ha		t		%	
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	1 832	2 515	6 642,3	10 807,8	-4 165,4	-38,5
Ackerbohnen	2 786	2 689	11 903,9	12 368,3	-464,4	-3,8
Lupinen	245	145	804,2	448,6	+ 355,6	+79,3
Raufutter ²⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	4 113	3 424	35 013,3	28 037,9	+6 975,4	+24,9
Luzerne	781	952	6 298,5	8 922,1	-2 623,6	-29,4
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	28 030	24 041	285 605,2	221 713,3	+63 891,9	+28,8
Dauerwiesen	65 798	63 395	563 220,3	514 455,1	+48 765,2	+9,5
Mähweiden	289 856	287 645	2 487 159,0	2 447 718,9	+39 440,1	+1,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 835	90 103	907 735,3	900 438,8	+7 296,5	+0,8
Grünmais	133 154	128 186	6 494 618,8	6 123 452,3	+371 166,5	+6,1
Körnersonnenblumen	18	41	47,2	199,9	-152,7	-76,4

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004
	ha		t		ha		t	
Hülsenfrüchte								
Futtererbsen	726	812	2 396,8	3 906,8	1 106	1 703	4 245,6	6 901,1
Ackerbohnen	642	447	2 599,3	2 042,8	2 144	2 242	9 304,6	10 325,4
Lupinen	64	32	158,2	99,7	181	113	646,0	348,9
Raufutter ²⁾								
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 480	1 229	13 184,0	9 610,0	2 633	2 195	21 829,3	18 427,9
Luzerne	756	886	6 112,3	8 441,7	24	67	186,2	480,4
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	10 835	9 246	113 657,8	88 562,0	17 195	14 795	171 947,4	133 151,3
Dauerwiesen	22 451	22 364	198 241,7	184 611,1	43 347	41 031	364 978,6	329 844,0
Mähweiden	127 009	120 252	1 094 814,2	1 022 963,0	162 847	167 392	1 392 344,8	1 424 756,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	8 680	9 442	88 886,6	92 800,8	81 154	80 661	818 848,7	807 638,0
Grünmais	37 338	37 015	1 838 900,9	1 845 624,8	95 816	91 171	4 655 717,9	4 277 827,5
Körnersonnenblumen	-	38	-	187,3	18	3	47,2	12,6

1) Anbauflächen nach den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebungen 2004 und 2005 – 2) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- ha Hektar
- dt Dezitonne (100 kg)

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.